

Mit 50plus das Wohl der Allgemeinheit im Blick

Seniorenbeirat bereitet Verkehrssicherheitstag und die nächste Wahl vor

Von Yvonne Schütze-Fürst

Holzwickede. Sorgen um den eigenen Fortbestand macht sich der Seniorenbeirat nicht im geringsten. Bereits Monate vor der nächsten Wahl im Herbst stehen genügend Kandidaten zur Verfügung. Das war vor drei Jahren noch ganz anders.

Den Holzwickeder Seniorenbeirat, der aus Mitgliedern ab einem Alter von 50plus besteht, gibt es erst seit 2010. Gewählt wird er alle drei Jahre. Dem einen oder anderen dürfte noch gut in Erinnerung sein, dass bereits im Frühjahr 2013 die Wiederwahl des Seniorenbeirats durchgeführt werden sollte, es aber anders kam. Es fanden sich nicht genügend Kandidaten, um die Wahl überhaupt durchführen zu können. Sie wurde verschoben von Frühjahr auf Herbst und dem Beirat damit weitere Zeit gegeben, aktive Mitglieder zur Kandidatur gewinnen zu können. Die Wahlbeteiligung war niedrig, lediglich 198 von 7724 Wahlberechtigten gaben ihre Stimmen ab. Die Wahlbeteiligung lag damit bei nur 2,56 Prozent.

In diesem Herbst steht

„Sprachrohr der älteren Generation“

Am 20. April 2010 wurde der erste Seniorenbeirat der Gemeinde Holzwickede gewählt. Wahlberechtigt waren alle Bürgerinnen und Bürger ab einem Alter von 50 Jahren.

nun die nächste Wahl an. Und obwohl schon jetzt feststeht, dass vier Mitglieder aus Altersgründen nicht mehr dabei sein werden, ist der Seniorenbeirat zuversichtlich, die neun erforderlichen Kandidaten stellen zu können. Was sich daraus schließen lässt: Der Seniorenbeirat hat sich etabliert. Und das liegt sicher an den vielen Aktionen, die die aktiven Seniorinnen und Senioren das gesamte Jahr über durchführen. Da sind nicht nur die Sprechstunden zu nennen, die der Seniorenbeirat anbietet. Statt in einem Raum an der Poststraße auf Bürger zu warten, sind die Mitglieder vor die Tür gegangen, versuchten es erst freitags zum Wochenmarkt auf dem Marktplatz und suchten sich dann den Platz vor der Kirche am Markt aus.

Seit einigen Jahren kümmernt sich der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat wird für die Dauer von drei Jahren gewählt und versteht sich als „Sprachrohr“ der älteren Generation. Die Wahl steht im Herbst an.

auch darum, dass die mobile Fahrradwerkstatt von März bis September in der Emshergemeinde regelmäßig Station macht. Und das soll laut Hildegard Busemann, Vertreterin der Vorsitzenden Beate Hahn-Heinrichs, auch in diesem Jahr wieder so sein. Handwerklich begabte Mitglieder des Seniorenbeirats haben auch von 2014 an bereits 14 kaputte oder verschwundene Bänke repariert und wieder aufgestellt. Seit kurzen verfügt der Seniorenbeirat sogar über einen eigenen Internetauftritt, an dem Mitglied John Okello weiter arbeitet und für den er weitere Ideen hat.

In diesem Jahr hat der Seniorenbeirat aber wieder etwas ganz Großes vor: einen Verkehrssicherheitstag. Den gab es 2012 zum ersten Mal, nun soll er deutlich größer und noch informativer gestaltet werden. Und es gibt Neues zu berichten, denn

Hildegard Busemann steckt mitten in den Planungen. Bereits am 15. März soll es ein erstes Vortreffen aller Akteure geben.

Der Verkehrssicherheitstag am Sonntag, 11. Juni, von 10 bis 17 Uhr steht unter dem Motto „Sicher und mobil“. Eingeladen sind natürlich nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern Interessierte jeden Alters. Mit dabei sein werden die Kreispolizeibehörde, die Gruppe „Senioren helfen Senioren“, der Kreissportbund, die VKU und der MSC Holzwickede. So jedenfalls ist der derzeitige Stand. Diesmal soll die Veranstaltung sowohl im Forum als auch auf dem Festplatz durchgeführt werden. Die VKU, so Busemann, werde mit einem Bus den Transport zwischen den beiden Stationen übernehmen.

Und auch wenn es jetzt schon genügend Kandidaten für die Wahl gibt, wird der Seniorenbeirat weiter für eine aktive Mitarbeit werben. Je mehr Aktive, desto besser, ist das Motto. Wer sich für die Arbeit und das Angebot des Seniorenbeirats interessiert, schaut auf die Homepage unter www.seniorenbeirat-holzwickede.de

Aufgaben des Beirats

Der Seniorenbeirat Holzwickede hat die Aufgabe, die Interessen und Belange der älteren Holzwickederinnen und Holzwickeder wahrzunehmen und diese im Rat der Gemeinde und seinen Gremien zu vertreten. Des Weiteren kann er Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Seniorinnen und Senioren entwickeln und auch umsetzen. Der Seniorenbeirat arbeitet ehrenamtlich und ist unabhängig von Parteien, Konfessionen und Verbänden. Er ist bei der Kreissenorenkonferenz mit einer Stimme vertreten.



Der aktive Seniorenbeirat stellte sich nach der Wahl 2013 zu einem Gruppenfoto auf. Fest steht nun, dass nicht alle weitermachen werden – aus Altersgründen. Neue Kandidaten haben aber schon ihr Interesse bekundet.